

SPIN

SPIN

SPIN

Niedersachsen e.V.

TAGUNGSADRESSE:

Stephanstift · Zentrum für Erwachsenenbildung
Tagungs- und Gästehaus Hannover
Kirchröder Str. 44 · 30625 Hannover

TAGUNGSKOSTEN:

Einzelzimmer: 153,- € · Doppelzimmer: 141,- €
Ohne Übernachtung: 115,- €

Die Preise beinhalten die Tagungsgebühr sowie
Vollverpflegung.

Bitte
frankieren

SPIN NIEDERSACHSEN
EYLARDUSWERK
TEICHKAMP 34
48455 BAD BENTHEIM

Name _____
Vorname _____
Organisation _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Email _____

Bitte reservieren Sie mir ein: EZ DZ ohne Ü

Mit Überweisung der Tagungskosten reservieren wir
Ihren Zimmerwunsch (so lange der Vorrat reicht).
KSK Grafschaft Bentheim · Stichwort „Gipfelstürmer“
Konto-Nr.: 3008687 · BLZ: 267 500 01



TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG:

- 9.00- 9.45: Anmeldung, Kaffee, Plaudern
- 9.45-10.45: Eröffnungsvortrag
„Wie das Denken laufen lernt“.
Beeindruckende und erstaunliche Prozesse der
Gehirnentwicklung in den ersten Lebensjahren.
Barbara Lüüs, Dipl. Psychologin, Psychologische
Psychotherapeutin und Video-Home-Trainerin.
- 11.00-12.30: **WORKSHOPS 1-4**
- 12.30-14.00: Mittagessen, Austausch
- 14.00-15.30: **WORKSHOPS 5-8**
- 15.30-16.30: Kaffee, Snacks und Plaudern
- 17.00: Mitgliederversammlung SPIN Deutschland
- 19.00: Abendessen

SAMSTAG:

- 9.00-10.15: Fachvortrag
„Kleine Signale mit großer Bedeutung -
was Babys können und mitteilen wollen“.
Mauri Fries, Dr. phil., Diplompsychologin, Psycho-
logische Psychotherapeutin und Supervisorin.
- 10.30-12.00: **WORKSHOPS 9-11**
- 12.15-12.45: Abschluss: SPIN-Fachtage:
„Am laufenden Band“.

„GIPFELSTÜRMER BRAUCHEN EIN BASISLAGER“

Die Facetten des VHT
in der Förderung der
frühen Kindheit.

SPIN Fachtage 2012 in Hannover.

FACHTAGE 09./10.03. 2012

TAGUNGSORT



**Liebe VHT-ler
und alle an unserer
Methode Interessierte!**

Für die SPIN-Tage 2012 haben wir das Schwerpunktthema „Frühe Kindheit - Entwicklungsalter 0-3“ gewählt.

Hier wird das Sichere Basislager für die Gipfelstürmer angelegt und hier finden sich auch die Schlüssel für viele Muster, die uns bei der Arbeit mit anderen Altersgruppen begegnen.

Für die Impulsreferate konnten wir Barbara Lüüs und Mauri Fries gewinnen.

Barbara Lüüs ist als Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und Video-Home-Trainerin im Eylarduswerk in Bad Bentheim tätig.

Mauri Fries, Dr. phil. Diplompsychologin, ist als Kinder- und Jugendlichenspsychotherapeutin in eigener Praxis in Berlin tätig.

Wir freuen uns auf vielfältige Impulse und anregenden Austausch.

Für die Vorbereitungsgruppe
Marita Brümmer

FREITAG, 09.03.2012:

1. Verhaltensorganisation und Regulationskompetenzen - Das Baby verstehen lernen
Prozesshafte Darstellung der „Begleiteten Elternschaft“.
Christine Rössel, Potsdam

2. „Junge Mütter“
Visionen für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit unter Nutzung des VHT.
Ulrike Held, Karl Feyrer, Stuttgart

3. „Shared attention“ – und ihre Bedeutung für den pädagogischen Alltag in Kitas
Schlussfolgerungen für die Handlungsdidaktik der päd. Fachkräfte und Video-Home-Trainer.
Monika Radeck-Boehne, GPS Wilhelmshaven

4. „Schritt für Schritt“ – Entwicklungsdiagnostik im Kleinkindalter
Dargestellt anhand von Videosequenzen.
Monika Biener, Eylarduswerk Bad Bentheim

5. Videodiagnostik im Mutter-Kind Clearing
Vom Anfang bis zur Endauswertung - So arbeiten wir!
Christoph Brüggemeyer, Marita Brümmer, Eylarduswerk Bad Bentheim

6. „Medizinische Diagnose: Gedeihstörungen“
Möglichkeiten der VID und des VHT Eltern zu begleiten“.
Kerstin Gloger-Wendland, Susanne Spieß, Bielefeld

7. Wie die inneren Bilder das Zusammenleben gestalten.
Einer Hypothese der Hirnforschung zufolge bestimmen innere Bilder in unserem Gehirn das Sein, unser Denken, Fühlen und Handeln.
Tina Koch, Heiner Roth, SPIN NRW eV.

8. Frühe Förderung im gemeinsamen Spiel.
Welches Spiel braucht ein junges Kind? Spielentwicklung und Spielverhalten- ihre Bedeutung für eine positive Entwicklung.
Bianca Rieken, Monika Radeck-Boenke, GPS Wilhelmshaven

SAMSTAG, 10.03.2012:

9. Vom Kind ausgehen - ein anderer Blick auf Familien und ihre Bedürfnisse
Mauri Fries, Dr. phil., Diplompsychologin, Berlin

10. Basiskommunikation, Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Systemisches Denken,...
Was ist unser Bezugssystem bei der Videoanalyse? Eine Einladung zum kollegialen Austausch.
Werner Barking, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Bielefeld

11. „Ich weiß, was du denkst!“
Mentalisierung in der frühen Bindungsbeziehung.
Ulrike Held, Stephen Church, sj: aktiv Stuttgart

Ausführlichere Informationen zu den Workshops sowie eine Anfahrtsskizze finden Sie unter: www.spin-nds.de

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich verbindl. bis zum **07.02.12** an!

- auf dem Postweg mit dem anhängenden Vordruck
- per fax 05924-781249
- im Internet auf der Homepage www.spin-nds.de

AUSKUNFT BEI RÜCKFRAGEN:

SPIN nds. Büro, Helga Limbeck, Tel.: 05924/8463
E-Mail: Info-spin-nds@web.de



BITTE KREUZEN SIE HIER IHRE GEWÄHLTEN WORKSHOPS AN:

FREITAG, 09.03.12:

- | | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 8 |

SAMSTAG, 10.03.12:

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|

